

Sport vor Ort

Fußball: Mit viel Mühe hat sich der SV Mittelrode in der 4. Kreisklasse 2 auf eigenem Platz gegen das Schlusslicht SV Wichtringhausen II durchgesetzt. Die Gastgeber waren klar überlegen, ließen die Zuschauer beim 2:0 (1:0) jedoch lange zittern. Die Tore erzielten Helge Fricke (32.) sowie Felix Ferstera (62.), der im ersten Abschnitt einen Handelfmeter verschossen hatte.

* **Fußball:** Eine 2:4 (1:3)-Niederlage hat die personell geschwächte SpVg Laatz II in der 2. Kreisklasse 3 daheim gegen die Reserve des TSV Goltern kassiert. Zwar ging die Riege von Jens Henschka durch Jan-Niklas Grund früh in Führung (7.), doch die Gäste drehten binnen zehn Minuten mit drei Toren die Partie (15., 19., 24.). Peter Steinbeck markierte den Anschlusstreffer (50.), ehe die Golterner per Konter den Endstand herstellten (83.).

* **Fußball:** Die Frauen des TSV Nettelrede II haben in der Kreisliga Hameln-Pyrmont gegen die SF Osterwald mit 6:1 (3:0) die Oberhand behalten. Elisa Wente (32., 53.), Lisa Scholz (37.), Denise Neumann (42., 83.) und Isabelle Liebig (61.) trafen für die Riege von Trainer Dietmar Wente, der von einem „verdienten, aber glanzlosen Erfolg“, sprach. ub

Fußball

Coach macht es seinen Spielern vor

Trifft Michael Wehmann, gewinnt der VfB Eimbeckhausen in der Kreisliga Hameln-Pyrmont. Zwar will der Spielertrainer des VfB davon nichts wissen, dennoch war er beim 6:1 (3:0)-Sieg seiner Riege beim SC Börry mit zwei Toren (23., 38.) maßgeblich am starken Auftritt beteiligt. „Wir haben die richtige Einstellung gefunden und spielerisch unsere Möglichkeiten abgerufen“, sagte Wehmann.

Bereits vor dem Seitenwechsel steuerte Dominik Trotz das 2:0 bei (34.). Nach der Pause trafen erneut Trotz (52., 68.) sowie der eingewechselte Martin Witzel (90.). Marco Duttmann markierte den Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1:5 (79.).

VfB: Coric – S. Wehmann, Ibrahim, Matysik, Fleses – Trotz, Hot (78. Mundt), Thiele (57. Glimm), Hoffmann – M. Wehmann, Hartmann (71. Witzel)

■ Morgen (19 Uhr) will der VfB beim TuS Rohden-Segelhorst an diese Leistung anknüpfen. „Dann können wir auch rechnerisch den Klassenerhalt perfekt machen“, sagt Wehmann. mh

Leistet KSV Nachbarschaftshilfe?

Fußball: Landesliga und Bezirksliga 3 – Abstiegskampf zwischen der Eintracht und dem VfL

VON DENNIS SCHARF, MARKO HAUSMANN UND FELIX JANOSCHKE

„Wir brauchen noch vier Siege aus sechs Spielen“, sagt Trainer Andreas Sinzenich vor dem Landesliga-Nachholspiel des TSV Pattensen gegen den SV Ramlingen/Ehlershausen morgen ab 19 Uhr.

Seine Mannschaft wirkte nach der unglücklichen 2:3-Niederlage gegen die TSV Burgdorf jedoch ziemlich ratlos. Doch nicht nur das: Auch machen den Pattensern im Abstiegskampf personelle Probleme zu schaf-

fen. Nicht nur, dass Sinzenich auf Tobias Krösche, Ragnar Gülzow sowie Jan Marquardt verzichten muss und Nico Liedtke wegen einer Rotsperre noch einmal zugucken muss – auch Kapitän Timo Kosien droht mit einer Zerrung auszufallen. „Ich werde es aber definitiv wieder versuchen“, betont Kosien. Sinzenich baut darauf, dass „die Mannschaft den unbedingten Willen hat, es noch zu schaffen“, betont Sinzenich.

Kristof Haberberg kehrt in den Kader zurück, Kamill Krause wird erneut in die Innenverteidigung rücken.

■ Immer dünner wird die Luft im Kampf um den Klassenerhalt auch für den VfL Nordstemmen in der **Bezirksliga 3**. „Wir sind zum Punktes verdammt“, sagt Italo Carulli vor der Partie heute (19.30 Uhr) beim SV Eintracht Hiddestorf. Nach dem 0:2 beim FC Lehrte hatte der Trainer des VfL seiner Mannschaft die Bezirksligatauglichkeit abgesprochen. „Sie haben nun die Chance, mir in diesen 90 Minuten das Gegenteil zu beweisen“, betont Carulli, der eine bessere Chancenverwertung und ein cleveres Abwehrverhalten fordert.

Sein Pendant auf Hiddestorfer Seite, Rudolf Seedler, attestierte seiner Riege, im Nachbarschaftsduell bei der SV Arnum (1:1) „aufopferungsvoll gekämpft zu haben, leider wurden wir nicht belohnt“. Das mache Mut – ebenso wie die Tatsache, dass mit Dennis Eckhoff und Stefan Gritzka zwei wichtige Spieler in das Angebot zurückkehren. Darüber hinaus drückt man bei der Eintracht dem Koldinger SV die Daumen, der zeitgleich beim FC Ambergau/Volkersheim, einem weiteren Konkurrenten im Abstiegskampf, spielt.

„Natürlich wäre es schön, wenn die Eintracht der Liga erhalten bleibt und wir mit einem Sieg unseren Teil dazu beitragen“, betont Diego De Marco, der Koldinger Coach, und schiebt sogleich nach, warum das so ist: „Man kennt sich, die Spiele haben immer ihren Reiz.“ Jan Richard schlägt in dieselbe Kerbe. „Wir wollen unseren Nachbarn unter die Arme greifen. Derbys sind immer gut, weil dort viele Zuschauer hingehen“, sagt der Kapitän der Koldinger, der fest an den Klassenerhalt der Hiddestorfer glaubt: „Sie werden es schaffen.“



Im Spiel gegen Christopher Garbs (links) und den VfL Nordstemmen können die Koldinger mit Daniel Süß (von rechts) und Reinhold Wirt ihren Nachbarn aus Hiddestorf nicht unterstützen. Dennoch ist es ihnen möglich, Schützenhilfe zu leisten – mit einem Sieg beim FC Ambergau/Volkersheim. Michelmann

Wilkenburger wachen einfach zu spät auf

Fußball: Kreisliga 3 – 2:3-Niederlage in Goltern – Pattenser Reserve leistet jedoch Schützenhilfe

Der **TSV Gestorf** hat beim 1:8 (1:4) gegen die SG 05 Ronnenberg seine höchste Saisonniederlage kassiert. „Meine Spieler sind platt“, sagte Gestorfs Trainer Peter Baron kurz und knapp. Der 1:2-Anschlusstreffer durch Sven Mertens war der einzige Lichtblick in der einseitigen Partie (37.). Viktor Gebhardt (3., 45., 85.), Lars Röttiger (18.), Julian Rupprecht (42., 82.), ein Eigentor Kevin Seiboths (65.) sowie Henning Lüders per Foulelfmeter (76.) sorgten für das Debakel der Platzherren.

TSV: Howind – Rust, Symolka (55. Kabuss), Seegers, Baron – Luther (81. Geppert), Oros, Sterling (58. Seiboth), Langner – Kessler, Mertens

Mit dem letzten, aber nicht schlechtesten Angebot hat sich der **TSV Pattensen II** bei der SG Bredenbeck mit 3:1 (3:0) durchgesetzt. „Wir haben gegen einen schlechten Gegner verdient gewonnen“, sagte Spielertrainer Stephen Kroll, der selbst für das 1:0 gesorgt hatte (13.). Joel Mertz (32.) und Matthias Behla (37.) sorgten für die 3:0-Pausenführung – zumal SG-Akteur Armin Rinker einen Foulelfmeter an die Latte gedroschen hatte (41.). Nach einer Notbremse sah TSV-Torwart Tobias Herrmann Rot (52.). Feldspieler Jörn Moritz stellte sich zwischen die Pfosten und kassierte nur noch das 1:3 von Tobias Wöltje (54.). „Wir haben dann nur noch

hinten drin gestanden und verteidigt“, berichtete Kroll.

TSV II: Herrmann – Kroll, H. Bertram, Moritz, Behla – Zacharias, Gabel, Kurzweil, Mertz – Geiger, Thormann

Der **SV Wilkenburg** ist bei der 2:3 (0:1)-Auswärtsniederlage gegen den TSV Goltern zu spät aufgewacht. „Wir haben den Rückstand nicht mehr aufholen können. Am Ende fehlt uns die Zeit“, sagte Trainer Rüdiger Hoffmann. Nach Toren von Sebastian Nehrhoff (28.), Manuel Keil (58.) und Benjamin Winkler (68.) schien die Partie gelaufen. Doch Kim Jacob (73.) sowie Jannik Höpner (89., Foulelfmeter) läuteten eine spannende Schlussphase ein. „Es bleibt spannend

im Abstiegskampf. Gut, dass auch die Bredenbecker verloren haben. Ein Dank nach Pattensen“, sagte Hoffmann.

SVW: Möller – Khoufala (56. Römgens), H. Focke, Jacob, Werner – Ulrich, Ruhl, A. Focke, Höpner – Grett, Sabir (65. Scholz)

Nach der 0:5-(0:1)-Klatsche beim TSV Barsinghausen II steht die **SV Arnum II** zwar noch nicht als erster Absteiger fest, doch die Chancen auf den Klassenerhalt tendieren in Richtung Null. „Wir wollen die Saison vernünftig zu Ende spielen. Der Gegner hat heute jeden Fehler von uns eiskalt bestraft“, berichtet Arnuns Coach Sascha Much. Das 0:1 (20.) war eine Mischung aus Eigentor von

Carry Edwards und eigenem Treffer von Barsinghausens Gregor Börnert (30.). Nach der Pause drehten die Barsinghäuser auf und Dennis Lamster (50.), Robin Jäger (60.), David Ebeling (65.) sowie Cafer Dogan (85.) schraubten das Ergebnis Tor für Tor in die Höhe.

SV A II: Partawie – Hulm, Bödicker (51. Saris), Weber, Edwards – Paul, Schwertfeger (70. Janssen), Dorau, Sakman, Traupe – Posniak (15. Gläsker)

So geht es weiter – morgen: SV Arnum II – Sportfreunde Landringhausen (18.45 Uhr), TSV Gestorf – SV Weetzen (19 Uhr); **Donnerstag:** TSV Pattensen II – SC Empelde (15 Uhr) mh

Termine

Fußball

A-Junioren, Bezirksliga 2: TSV Berenbostel – SG Arnum/Hemmingen (heute, 19 Uhr); **Bezirksliga 3:** Germania Grasdorf – SV Eintracht Afferde (Do., 14 Uhr); **B-Junioren, Landesliga:** Germania Grasdorf – TuS Sudweyhe (Do., 11 Uhr); **Bezirksliga 3:** TSV Pattensen – BW Salzhemmendorf (heute, 19 Uhr); **C-Juniorinnen, Bezirksliga:** TSV Pattensen – SC Wedemark (heute, 18.15 Uhr)

Fußball

TuSpo rettet bei RW Thal einen Punkt

Für den **TSV Eintracht Nienstedt** bleibt die Luft in der 1. Kreisklasse Hameln-Pyrmont nach der 1:2 (1:1)-Niederlage beim TSV Klein Berkel ganz dünn. Nach dem Rücktritt von Coach Peter Hauke lieferte die Eintracht unter Interimstrainer Christian Polenz eine sehr ordentliche Leistung ab. „Schade, ein Punkt wäre grandios für uns gewesen“, sagte Polenz. Das 1:0 durch Sebastian Hegewald (8.) drehten die Berkelers durch David Komainda (40.) und Lukas Thriene (61., Foulelfmeter) jedoch noch.

Die **TuSpo Bad Münden** trennte sich mit 1:1 (1:0) von Gastgeber RW Thal. „Wir haben zumindest einen Zähler gerettet“, sagte TuSpo-Sprecher Mark Lorenz. Nach dem 1:0 für die TuSpo durch Riald Dudic (30.) spielten nur noch die Platzherren. Doch zu mehr als den Ausgleich von Cem Saglam (50.) reichte es nicht für die Thaler.

Einen verdienten 2:0 (1:0)-Auswärtssieg feierte **Friesen Bakede** bei der **SG Flegessen/Süntel**. „Wir waren platt. Die Friesen hatten die Partie im Griff“, gestand SG-Trainer Karsten Gelhaar. Alexander Stock (14.) besorgte die Führung für die Gäste, Jan Brandt legte spät nach (90.).

Der **TSV Nettelrede** kam daheim unter die Räder. Mit 2:7 (0:2) unterlag die Riege von Trainer Dirk Hollmann RW Hessisch Oldendorf. Jörg Ladod (53.) und Stefan Schwandbeck (70., Foulelfmeter) trafen für die Gastgeber. „Das Ergebnis spiegelt die Leistungen beider Teams wider“, resümierte Hollmann. Die Gästetrefen markierten Mesut Selvi (34.), Cihanir Sevinc (35.), Sirag Al-Bardawil (69., 75.), Yigit Arslan (87.) und Volkan Akbas (89.). Hollmann selbst traf zudem ins eigene Tor (49.).

So geht es weiter – heute: SSV Königsförde – TuSpo Bad Münden (19 Uhr), **morgen:** RW Thal – TSV Nettelrede, SG Flegessen/Süntel – TSV Klein Berkel, TSV Eintracht Nienstedt – Spvgg. Bad Pyrmont II, MTV Friesen Bakede – RW Hessisch Oldendorf (alle 19 Uhr) mh

Bärenstarker Rafael Bähre

Fußball: 1. Kreisklasse 3 – Bennigser siegen mit viel Dusel – KSV II mit 4:1

VON DIRK HERRMANN

Für die von Karsten Bürst trainierten Bennigser sieht es nach einem glücklichen Heimsieg gegen den SV Altenhagen im Rennen um den Aufstieg richtig gut aus.

FC Bennigsen – SV Altenhagen 3:2. „Wir haben mehr als glücklich gewonnen“, gestand Bürst. „Die Altenhäger haben das gesamte Spiel bestimmt, sind aber immer wieder an unserem hervorragenden Torwart Rafael Bähre gescheitert.“ Obwohl Kevin Garbe, der zuvor vom Punkt noch getroffen hatte, einen weiteren Foulelfmeter in der 65. Minute verschoss, konnte der Zweite die knappe Führung ins Ziel retten. Die Tore: 0:1 Jari Böttcher (13.),

1:1 Garbe (30., Foulelfmeter), 2:1 Dominik Harting (37.), 3:1 Sven Dembski (44.), 3:2 Sascha Meyer (48.).

FC Eldagsen II – TSV Schulenburg 2:2. Bereits nach der ersten Halbzeit hat in Eldagsen das Endergebnis festgestanden. Die Reserve des FCE machte dabei durch Marcel Wendler (18.) und Max Arndt (40.) einen zweimaligen Rückstand wett. Für die Gäste war Spielertrainer Dirk Marotzke nach glänzender Vorarbeit von Marcel Hirt (4.) sowie mit einem Freistoß in die Torwartecke (25.) doppelt erfolgreich. „In der zweiten Halbzeit hatten wir noch richtig dicke Chancen“, sagte TSV-Sprecher Ulrich Bock. „Da haben wir es gegen einen qualitativ sehr

gut besetzten Gegner versäumt, uns für die gute Leistung mit drei Punkten richtig zu belohnen.“

Koldinger SV II – SV Velber 4:1. Der Erfolg über den Dritten dürfte für die Koldinger im Kampf um den Klassenerhalt mindestens die halbe Miete gewesen sein. Marco Weber bleibt allerdings vorsichtig. „Wir schauen weiter von Spiel zu Spiel. Man kann immer noch wieder unten hineinrutschen“, mahnte der sehr zufriedene Trainer der Koldinger. Die Velberaner Führung nach einer halben Stunde wandelte Thorben Krüger in ein 2:1 um (55., 63.). Tomasz Straßburg (75.) und Marvin-Alexander Brandt (78.) sorgten für die Entscheidung.

Germania Grasdorf II – VSV Benthe 0:8. Wieder einmal konnten die Grasdorfer keine komplette Elf auf den Platz schicken. Der Vorletzte begann mit zehn Akteuren und wurde im Spielverlauf verletzungsbedingt weiter dezimiert. Bei der 13. Niederlage für die Germania stand es durch Tore von Patrick Kintocke (23.), Jan-Hendrik Benn (31.) und Marcel Eckhold (39.) zur Pause 0:3. Daniel Bröring (51.), Eckhold (56., 80.), Benn (65.) und Janik Wiechens (71.) legten für die Gäste noch nach.

So geht es weiter – heute: Germania Grasdorf II – SV Velber, FC Rethen – TSV Schulenburg (beide 19 Uhr); **morgen:** FC Eldagsen – SV Altenhagen (19 Uhr)



Der Schulenburger Benjamin Gutekunst schnappt seinem Mannschaftskollegen Mike Gebhardt (links) und dem Eldagser Nico Stempinski (rechts) mit einem Hauch von Akrobatik das Leder weg. Gottschalk

BSV schont Greves Nerven nicht

Fußball: Kreisliga 1 – Knapper 4:3-Erfolg bei Hertha Otze – Debakel für SpVg

Durch den 3:1 (2:0)-Erfolg beim FC Neuwarmbüchen steht der **SC Hemmingen-Westerfeld** mit mehr als einem Bein in der Bezirksliga. „Wir brauchen noch einen Zähler, dann sind wir durch“, betonte Trainer Sven Othersen. Alexander Hartwig (10.) und Björn Rodewald (30.) sorgten für eine beruhigende Pausenführung. Auch der Anschlusstreffer von Steffen Horns (51.) sorgte für keinerlei Unruhe beim SCH. Philip Steinmann machte hernach den Sack zu (83.).

SCH: Thomsen – Trabelsi, Steinmann (89. Piechaczek),

Rodewald – Wenzl, Alps, Wille, Köpp (77. Macke) – Topalli, (87. Kayser), Bösche, Hartwig

Unnötig schwer hat es sich der **BSV Gleidingen** beim 4:3 (3:2)-Auswärtssieg gegen Hertha Otze gemacht. „Das war sehr nervenaufreibend“, gestand Trainer Marco Greve, der in der Schlussminute noch einen Otzer Pfostentrefen notiert hatte. Die Führung durch Hendrik Vietgen (3.) drehten die Platzherren durch Treffer von Dominik Dusterhus (5.) und Necek Savucu (7.) schnell. Doch der sehr gut aufgelegte Gleidinger Sascha Groß hat-

te die passenden drei Antworten parat (20., 30., 70.). Ein von Cihan Toprak verwandelter Strafstoß (85.) ließ Greve noch einmal zittern.

BSV: Tschammer – Wehr, Orth, Block, Nennmann (46. Walter) – Groß, Kalski, Vaupel, Busch – T. Schneeberg (63. Polansky), Vietgen (80. Bause).

Die **SpVg Laatzen** ging daheim mit 0:8 (0:3) gegen den SV 06 Lehrte unter. Laatzens Christian Dohm sah bereits in der 2. Minute Rot. „Ich möchte nichts zu diesem Spiel sagen. Die Anwesenden haben ihr Bestes gege-

ben“, sagte Peter Steinbeck, dessen Team Gegentore in der 8., 26., 42., 55., 62., 68., 81. und 85. Minute kassierte.

SpVg: Seemann – Basse, Mohr, Wangler, Herrmann – Wanke, Dohm, Abels, Lehmbach – Milanovic, Iliev

Morgen (19 Uhr) kann der SC Hemmingen-Westerfeld mit einem Remis beim BSV Gleidingen den Aufstieg eintüten. „Das ist das Ziel“, betont Othersen. Die Gleidinger benötigen indes einen Sieg, um im Rennen um den Relegationsplatz zu bleiben. Die SpVg Laatzen empfängt heute (19 Uhr) SuS Sehnde.

Fußball

Formuly-Elf bleibt ruhig und gewinnt

Keinerlei Mühe hatten die **A-Junioren** des SV Germania Grasdorf, um in der Bezirksliga 3 bei BW Neuhoof mit 4:1 (0:0) zu gewinnen. „Der Sieg war absolut verdient und hätte aufgrund zahlreicher Chancen noch höher ausfallen müssen“, berichtete Trainer Abdullah Formuly, dessen Team auch nach dem 0:1 durch Oliver Hübers (50.) Ruhe und Ordnung bewahrte und durch Marian Borchard (66.), per abgefälschtem Schuss von Caner Altunbay (75.), erneut Altunbay (85.) sowie den eingewechselten und sehr auffälligen B-Junioren Felix Rieder (90.) zurückschlug.

Auch Ligarivale FC Springe durfte sich über drei Zähler freuen. Die Mannschaft von Paul Nieber behielt gegen den 1. JFC AEB Hildesheim mit 3:1 (1:0) die Oberhand. Die Tore der Deisterstädter markierten Frieder Oberheide (35.), Marvin Wächter (60.) sowie Ruven Fahlteich per Eigentor (68.). Die Gäste kamen in der 89. Minute zum Ehrentreffer.

In der Staffel 2 sendete die scheinbar schon abgestiegene SG Arnum/Hemmingen überraschend ein Lebenszeichen und siegte beim Tabellenzweiten TSV Bemerode mit 4:3 (2:2). Überraschender Akteur in der Elf von Abiel Cahsai und Philipp Schnell war der dreifache Torschütze Kevin Herrmann (34., 83./Foulelfmeter, 90.). Zudem traf der eingewechselte Jonas Flasbart (43.). Klasse war auch die Moral der Arnume, die nach zehn Minuten bereits 0:2 zurücklagen.

Die **B-Junioren** von Germania Grasdorf haben ihre Pleitenserie in der Landesliga mit einem 0:1 (0:0) gegen den JFV RWD Diepholz fortgesetzt. „Wir sind jedes Mal besser, aber die Punkte holt der Gegner“, betonte Trainer Walter Zimmermann, dessen Riege auf Platz acht zurückgefallen ist. Die Germania, die per Freistoß von Lauritz Müller in der 60. Minute auf die Verliererstraße geriet, vergab anschließend durch Rieder und Hannes Thomas beste Torchancen.

Etwas besser lief es für den TSV Pattensen in der Bezirksliga 3. Bei der SV Alfeld, die direkt hinter dem Team von Waldemar Krause auf dem ersten Abstiegsplatz rangiert, sicherten sich die Blau/Weißen beim 1:1 (0:1) immerhin einen Punkt und ließen sich nicht überflügeln. Marius Grönig markierte den Ausgleich (68.).

Richtig gut drauf waren die **C-Juniorinnen** von Germania Grasdorf, die in der Bezirksliga 3 den SV 06 Holzminde mit 5:0 (2:0) abfertigten und Platz eins verteidigten. Andreas Kallinich (15.), Clinton Omorogbe (25.), Emmanouil Skountrakis (55./Foulelfmeter) und Denis Grbo (60.) trafen bei einem Eigentor (40.). dd/ub